



Urkunde

Friedrich von Elrbach, Chorherr und Keller am Dom zu Augsburg, verleiht seine zwei Juchart Acker zu Augsburg an Johans den Mangmeister, Bürger zu Augsburg, und seine Ehefrau Angnes zu sieben Leibern zu einem Zins von jährlich 1 ungarischen oder böhmischen Gulden oder 15 Schilling Augsburger Pfennige.

StadtAA/00471/AUS/1398 April 2_11

Angaben zur Identifikation

Institution	Stadtarchiv Augsburg
Bestand	Allgemeines Urkundenselekt (AUS) - Ältere Reihe (bis 1806)
Signatur	StadtAA/00471/AUS/1398 April 2_11
Titel	Friedrich von Elrbach, Chorherr und Keller am Dom zu Augsburg, verleiht seine zwei Juchart Acker zu Augsburg an Johans den Mangmeister, Bürger zu Augsburg, und seine Ehefrau Angnes zu sieben Leibern zu einem Zins von jährlich 1 ungarischen oder böhmischen Gulden oder 15 Schilling Augsburger Pfennige.
Entstehungszeitraum	02.04.1398
Originaldatierung	nach Christi Geburt 1300 Jahre und in dem achtundneunzigsten Jahre des andern Tages im Monat April
Archivalienart	Urkunde

Angaben zu Inhalt und Struktur

Kurzregist	Friedrich von Elrbach, Chorherr und Keller am Dom zu Augsburg, hat in Übereinstimmung mit dem Dompropst Walther, dem Schübel, dem Dechant Ulrich dem Burggraf und dem Domkapitel seine zwei Juchart Acker, gelegen vor dem Husteter (Haunstetter) Tor und den zehn Strangen (schmales Feld), an Johans den Mangmeister, Bürger zu Augsburg, und seine Ehefrau Angnes verliehen. An der einen Anwand (Schmalseite) des Ackers liegt eben ein solcher, an der andern ein Anger. Er stößt oben an den Acker des Spitals (zum Hl. Geist), unten an den Garten des Walther, ebenfalls Leibgedingnehmers des Friedrich von Elrbach und beiderseits an das Anwesen des Heinrich des Jüngeren, des Tochtermanns des Herwart des Vögelin und gehört zum Stromairhof. Verliehen ist der Acker zu sieben Leibern: die beiden Eheleute Mangmeister, deren Sohn Ulrich, deren Töchter Anna, Barbara, Elsbet und Ursel. Als jährlicher Zins ist ein Gulden ungarischer oder böhmischer oder 15 Schilling Augsburger Pfennige auf St. Michel zu zahlen. - Es wird der Tadingbrief vom 1.4.1398 zitiert.
Urkundentypologie	Leibgedingsbrief
Aussteller	A: Friedrich von Elrbach, Chorherr und Keller am Dom zu Augsburg
Siegler	S1: Domkapitel; S2 = A
Provenienz	Hl.-Geist-Spital, Augsburg
Überlieferungsart	Ausfertigung
Sprache	Deutsch
Schrift	Lateinisch
Trägermaterial	Pergament
Anzahl der Siegel	2
Siegelbehälter	